Datum: 22.11.2005

Oldenburgische Volkszeitung

Willkommen in Vechta: Die Doktorandinnen in einem Arbeitsgespräch mit (von links) Prof. Dr. Karl Josef Lesch, Prof. Dr. Cyprian Rogowski, Prof. Dr. Egon Spiegel und Prof. Dr. Martin Winter.

Harte Arbeit an Dissertationen

Doktorandinnen aus Allenstein eine Woche in Vechta zu Gast

Vechta – Fünf Doktorandinnen aus der Partneruniversität im polnischen Allenstein haben eine Woche am Institut für katholische Theologie in Vechta verbracht. Dort arbeiteten sie mit ihren Doktorvätern Cyprian Rogowski und Egon Spiegel intensiv an ihren Dissertationen. Sie alle behandeln Themen des Umbruchs: Die Veränderung des Menschenbildes, die Entwicklung eines neuen Familienbildes oder die Veränderung im Religionsunterricht in Polen nach 1989.

Für Rogowski, Dekan der theologischen Fakultät in Allenstein, eine gute Gelegenheit, Vechta einen Besuch abzustatten. „Ich fühle mich in dieser Stadt und im Institut fast wie zu Hause", sagte er, nachdem Vizepräsident Prof. Dr. Martin Winter, die Gäste an der Hochschule willkommen geheißen hatte.

Die Partnerschaft besteht schon mehrere Jahre. Rogowski und Spiegel bemühen sich, die enge Kooperation noch weiter zu vertiefen. So geben sie die zweisprachige theologische Zeitschrift „Keryks" heraus, die für Studierende der allgemeinen Pädagogik in Polen zur Pflichtlektüre gehört.